

# Gedichte und Gemeinschaft

---



Eine runde Sache: Jung und Alt beim gemeinsamen Lyrikkreis

## **Schüler erfreuen Bewohner des Seniorenzentrum St. Hedwig mit Lyrikdarbietungen**

Anfang Februar besuchte die Lehrerin Frau Weyand zusammen mit der Klasse 4b der Grundschule Cochem das Seniorenzentrum St. Hedwig. Mit im Gepäck hatten die Schülerinnen und Schüler ihre Gedichtmappen aus dem Deutschunterricht, Verkleidungen sowie allerlei Klangutensilien. Derart ausgestattet erfreuten sie die Heimbewohner mit Gedichtvorträgen, die sie durch das Tragen themenbezogener Gewänder oder mittels akustischer Begleitung anschaulich untermalten. Hintergrund des lyrischen Vormittags im Seniorenzentrum ist das auf Kreativität ausgerichtete Unterrichtskonzept von Frau Weyand. Durch Verklangerung, bildnerisches Gestalten sowie Darbietungen vor Publikum führt die Deutschlehrerin ihre Schüler auf vielfältige Weise an Lyrik und den spielerisch-kreativen Umgang mit Sprache heran.

Zum Repertoire der jungen Nachwuchsdichter gehörte neben einigen modernen und unbekannteren Gedichten größtenteils altbekannte Lyrik. In Gruppen- oder Einzelvorträgen präsentierten die Kinder so manche Strophen und Verse, die einige Heimbewohner an ihre eigene Schulzeit erinnerten und spontan zum Mitsprechen animierten. Nach den Darbietungen saßen die Schüler noch mit ihren aufmerksamen Zuhörern zusammen und zeigten ihnen ihre Gedichtmappen. „Die kleinen Poeten waren schon vergangenen September bei uns, als sie sich zu dem Thema ‚Schule früher‘ mit unseren Heimbewohnern ausgetauscht haben. Dadurch kennen sie sich schon und kommen sehr gut miteinander ins Gespräch. Unser ganzes Haus hat sich über den Besuch gefreut und hofft auf weitere interessante Begegnungen von Groß und Klein“, erklärt Heimleiter Joachim Siebenborn.